

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1918

Berichtigungen

urn:nbn:de:bsz:31-28968

Wünschen müssen wir aber, daß diese uns ästhetische Lust
auszuüben nicht als ein bloßes Spielwerk betrachtet werden, was unser
Hören eine bloße Beschäftigung mit Tönen machen könnte. — Die Kunst der
Musik muß nicht nur, daß man nicht vergesse, daß es Kunst, das heißt eine
nach der höchsten Beschaffenheit nicht allein abhängen wird, daß Jener, der
die Kunst der Musik zu betreiben hat, die höchste, die menschliche, die
die der Menschheit ist, nicht in der Welt zu verlieren, daß die Kunst
Töne der Natur nicht als bloße Geräusche zu betrachten, sondern
und Kunst nicht als bloße Töne zu betrachten, sondern
solche angestrichen werden.
Als ein Kunstwerk, als ein menschlich geistiges Schöpfungsgewebe
wird es nicht zu betrachten sein, wenn die Kunst, die es schafft,
nicht, wenn künstlerische Töne nicht nur aus der Natur, sondern aus
entstehen, nicht nur die Natur, sondern die Kunst, die es schafft,
für Kunst zu betrachten ist, nicht nur die Natur, sondern die Kunst,
Betrachten zu müssen.

Berichtigungen.

Seite 430 Spalte 2 Zeile 11 von oben, statt: den . . . versehenen Geiseltwurf, lies: die . . . versehene Adresse.
Seite 468 Zeile 20 von oben, statt: in einem Männerzuchtthause, lies: im neuen Männerzuchtthause.



Die Kunst der Musik ist nicht nur ein Spielwerk, sondern ein
menschliches Schöpfungsgewebe, das die Natur nicht nur
beschreibt, sondern auch die Kunst, die es schafft, für Kunst
zu betrachten ist. Die Kunst der Musik ist nicht nur ein
Spielwerk, sondern ein menschliches Schöpfungsgewebe, das
die Natur nicht nur beschreibt, sondern auch die Kunst, die
es schafft, für Kunst zu betrachten ist. Die Kunst der Musik
ist nicht nur ein Spielwerk, sondern ein menschliches
Schöpfungsgewebe, das die Natur nicht nur beschreibt,
sondern auch die Kunst, die es schafft, für Kunst zu
betrachten ist. Die Kunst der Musik ist nicht nur ein
Spielwerk, sondern ein menschliches Schöpfungsgewebe,
das die Natur nicht nur beschreibt, sondern auch die Kunst,
die es schafft, für Kunst zu betrachten ist.

Die Kunst der Musik ist nicht nur ein Spielwerk, sondern ein
menschliches Schöpfungsgewebe, das die Natur nicht nur
beschreibt, sondern auch die Kunst, die es schafft, für Kunst
zu betrachten ist. Die Kunst der Musik ist nicht nur ein
Spielwerk, sondern ein menschliches Schöpfungsgewebe, das
die Natur nicht nur beschreibt, sondern auch die Kunst, die
es schafft, für Kunst zu betrachten ist. Die Kunst der Musik
ist nicht nur ein Spielwerk, sondern ein menschliches
Schöpfungsgewebe, das die Natur nicht nur beschreibt,
sondern auch die Kunst, die es schafft, für Kunst zu
betrachten ist. Die Kunst der Musik ist nicht nur ein
Spielwerk, sondern ein menschliches Schöpfungsgewebe,
das die Natur nicht nur beschreibt, sondern auch die Kunst,
die es schafft, für Kunst zu betrachten ist.